Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 6. 6. 1974

Städt. Vermessungsdirektor

Für den Entwurf:

Hamm, den 6. 6. 1974

Stadtrat Städt. Baurat

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen

Hamm, den 6. 6. 1974

Städt. Baurat

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2(6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 12. 6. 1974 beschlossen.

Hamm, den 18. 6. 1974

Der Oberstadtdirektor

i.A.

Städt. Baurat

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 26. 6. 1974 bis einschließlich 26. 7. 1974 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 30. 7. 1974

Der Oberstadtdirektor

i.A.

Städt. Baurat

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 18.9.1974 als Satzung beschlossen.

Hamm, den 19.9.1974

Der Oberstadtdirektor

i.A.

Städt. Baurat

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 5.12.1974 Az.: 35.3-125/74 genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 21. 12. 1974 öffentlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 21. 12. 1974

Der Oberstadtdirektor

i.A.

Städt. Oberbaurat Oberbaurat

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (BauG, Bundesbaugesetz BauNVO Baunutzungsverordnung)

Art der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
MI Mischgebiet § 6 BauNVO
MK Kerngebiet § 7 BauNVO
GE Gewerbegebiet § 8 BauNVO
GI Industriegebiet § 9 BauNVO
SO Sondergebiet § 11 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung
(Nur Zahlenwerte sind Festsetzungen)

I Höchstzahl der Vollgeschosse
(II) zwingend 2 als BauNVO
GR Grundflächenzahl § 19 BauNVO
GR Geschoßflächenzahl § 20 BauNVO
9,0 Höhenbegrenzung § 21 BauNVO

Bauweise, Baulinien und Baugrenzen

o offene
g geschlossene Bauweise
a abweichende
(o) nur Einzel- und Doppelhäuser
nur Hausgruppen
nur Einzelhäuser
nur Doppelhäuser
GH Gebäudehöhe § 17 (2) BauNVO
Hauptfirstrichtung § 9 (1) BBauG
Baugrenze § 23 BauNVO
FD Flachdach
SD Satteldach

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf § 9 (1) 5 BBauG
Öffentliche Verkehrsfläche, vorh./geplant § 9 (1) 3 BBauG
Private Verkehrsfläche § 9 (1) 3 BBauG
Straßenbegrenzungslinie
Zufahrtsverbot
Ausfahrtsverbot
Ein- und Ausfahrtsverbot
Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwendung oder Behandlung von Abwasser oder festen Abfallstoffen § 9 (1) 5 und 7 BBauG
Transformator
Gasdruckregelstation
Öffentliche Grünfläche § 9 (1) 8 BBauG
Private Grünfläche § 9 (1) 8 BBauG
Pflanzbindung § 9 (1) 25 BBauG
Pflanzanordnung § 9 (1) 25 BBauG
Flächen für die Landwirtschaft § 9 (1) 18 BBauG
Flächen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) 4 BBauG
St Stellplätze
Ga Garagen
Tga Tiefgaragen
Uga Überfahrtsgaragen
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastende Fläche § 9 (1) 21 BBauG
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) 2 BBauG
Begrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO
Grenze des Geltungsbereiches § 9 (7) BBauG

NACHRICHTLICH DARGESTELLTES

Planungsvorstellungen für
St Stellplätze
Ga Garagen
O Kinderspielplätze
T Trafostation
G Gasdruckregelstation
M Müllcontainerstandplatz

Kennzeichnung

Unter den im Geltungsbereich liegenden Flächen geht der Bergbau um [§ 9 (3) BBauG]

In den WA-Gebieten sind wegen der Lärmimmissionen von der B 61 und Radbodstraße bei Errichtung von Gebäuden bauliche Schallschutzvorkehrungen erforderlich. [§ 9 (3) BBauG]

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm
Flur 36 u. 42
Maßstab 1 : 1000

01.049

Bebauungsplan Nr. ~~140~~

im Sinne § 30 BBauG

Bereich zwischen Dortmunder Straße, Radbodstraße, Hafenstraße und der geplanten Verlängerung des Vorsterhauser Weges

Rechtsgrundlage

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (G.V.NW. S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (G.V.NW. S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

Hafenstraße
Königgrätzer Straße
geplante Verlängerung des Vorsterhauser Weges
Pottkamp
Georgs-Weg
Wallbaumweg
Radbodstraße
Teutonen-straße
Dortmunder Straße
Sachsenstraße
Viktoriastraße
Wertstraße
Danenweg
Vorsterhauser Weg
B 61
Fl. 36
Fl. 42
Fl. 40
Westenfriedhof
Vorsterer Busch
Gl g 0,8 9,0
GE II g 0,8 (1,6)
aufgehoben siehe 1. Änderung
Fläche für die Landwirtschaft
- Erwerbsgärtnerei -
zweckgebundene bauliche Anlagen sind zulässig
Öffentliche Grünfläche
- Dauerkleingärten -
Private Grünfläche
- Friedhof -
Öffentliche Grünfläche
- Dauerkleingärten und Kleingärten mit Kleintierhaltung -
MI Io 0,4 (0,5)
MI II o 0,4 (1,0)
WA III o 0,4 (1,0)
WA III g 0,4 (1,0)
WA III o 0,4 (1,0)
WA II o 0,4 (0,8)
WA V III o 0,4 (1,2)
geplante Richtfunkverbindung der Deutschen Bundespost Hamm - Lüdinghausen
Bebauungshöhe max. 28 m ü. Grundstück
100 m